

Pressemitteilung

## **64 Bewerbungen im Rahmen der Produktionsinitiative „Fernsehen aus Thüringen“ eingegangen**

**Erfurt, 26.09.2013 – Im Rahmen der Produktionsinitiative „Fernsehen aus Thüringen“ wurden 64 Konzepte für live-action Kinder- oder Jugendserien von 53 Firmen aus ganz Deutschland eingereicht. Bewerbungsschluss war der 6. September 2013. Für die besten Konzepte gibt es Preisgelder im Wert von insgesamt 190.000 Euro, die an eine Produktion in Thüringen gebunden sind.**

Ob Science-Fiction-Soaps, Sit-Coms, Mystery-Serien, Naturbeobachtungen für die ganz Kleinen, zeitgemäße Jugend-Reportagen zum Lutherjahr 2017, Miniserien vor großer Kulisse, Magazine zu Berufswahl und Aufklärung oder Casting-Shows – thematisch und formal konnte das Spektrum der Einreichungen für die Zielgruppen 3 bis 12 Jahre bzw. 13 bis 25 Jahre nicht größer sein.

Insgesamt 64 Konzepte wurden von 53 Firmen eingereicht: angefangen von regionalen Unternehmen und Startups von Hochschulabsolventen, über kleine und mittelständische Firmen aus ganz Deutschland bis hin zu etablierten und erfahrenen Produzenten im TV-Sektor.

Aus allen Bewerbern werden die 20 besten vom 5. bis 7. Oktober 2013 nach Erfurt zu einem Auswahl-Workshop eingeladen, um ihr Projekt der Fachjury aus Sendevertretern und den Mentoren vorzustellen. Am Ende des Workshops werden bis zu sechs Projekte ausgewählt, die jeweils 15.000 Euro für die Entwicklung des Formates und eine auf das Projekt zugeschnittene Einzelbetreuung durch die Mentoren bekommen. Nach Vergabe der Preise entwickeln die sechs Teilnehmer zusammen mit ihren Mentoren die Konzeptideen weiter. Als Mentor im Bereich Fiktion konnte Paul Schwarz, Drehbuchautor und Dramaturg, vor allem für das öffentlich-rechtliche und private Fernsehen, gewonnen werden. Mentorin im Bereich Non-Fiktion ist Sarah Winkenstette, Journalistin und Regisseurin für verschiedene Kinderfernsehformate.

Nach einem aus zwei Modulen bestehenden Workshop-Programm mit dem Fokus auf die Bedürfnisse der Zielgruppe und des Marktes, bildet im Mai 2014 im Rahmen des 22. Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ eine Präsentation vor der Fachjury den Abschluss des Wettbewerbs. An bis zu zwei Projekte werden dabei insgesamt 100.000 Euro für die Produktion eines Piloten vergeben. So soll ein konkreter Schritt in Richtung der Realisierung des Projektes in der Region getan werden, denn die Preisgelder sind an eine Produktion in Thüringen gebunden.

### **Produktionsinitiative "Fernsehen aus Thüringen"**

"Fernsehen aus Thüringen" ist eine Produktionsinitiative, initiiert und finanziert von der Thüringer Staatskanzlei (TSK), der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) sowie organisiert vom Förderverein deutscher Kinderfilm e.V.

Ziel ist es, bedarfsgerecht innovative serielle TV-Formate für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und den Produktionsstandort Thüringen zu stärken. Auch werden mit der neuen Initiative inhaltlich Akzente im „Kindermedienland Thüringen“ gesetzt. Für die Entwicklung der Serien und die Produktion eines Piloten werden Preise im Wert von insgesamt 190.000 € vergeben.

Fortführende Informationen stehen unter [www.fat-tv.de](http://www.fat-tv.de) bereit.

\*\*\*\*\*

**Pressekontakt:** Katja Imhof-Staßny | c/o Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. – Haus Dacheröden | Anger 37, 99084 Erfurt | Tel: 0361 6638618 | [presse@fat-tv.de](mailto:presse@fat-tv.de)